

- Reysgeldt 100 gl.
- Malters wegen umbgeldts clagend des Mass wyns, halb Mass vom fass dem Landtvogt.
- Jacob H u r t e r 200 gl. straff an uffahl genomen und andere schulden verlieren müessen.
- Wucherens halber ein clag. ...
- Nota Undervogt [Ulrich] H a m m e r, Undervogt B ü c h e l i [=B u c h e l i], Weybel S c h n i d e r [alle drei] von Malters.
- Khilchmeyer zue Litaw.
- Herr Pfarherr zuo Geys [Geiss] [Christoph W e b e r] tient pour les paysans.
- Der [Pfarrer] von Marpach [Johann D a n g e l] hernach am Donstag mit den Entlibuochern voran zogen."

AH 77, 405

72 A

[1653 März 11.] "Zinstags"

A

NOTIZEN [VOM VERMITTLER IM BAUERNKRIEG, BEAT II. ZURLAUBEN, UEBER DIE VERMITTLUNGSBEMUEHUNGEN DER IV KATH. ORTE - V AUSG. LU]

"[Amt] Krientz undt Horw[:]

- Handt glyche gemeine clegten.
- Jtem vor 5 Jaren bim Thor [in Luzern?] und uff der schutzenmat von kleinen schwyn 1 Rapen, Ross und Khue 1 ss, ist wider abgestellt.
- Khilchen Rechnung und vogt Rechnungen vermog des Ambtsbuochs.
- Jedoch wan ein Landtvogt [- von 1651 bis 1653 war Jost P f y f f e r Landvogt im Amt Kriens-Horw -] einzig daby syn mag.
- Jre erlernte Handtwerkh triben mögendt.
- Das sy Mezgen dörfvendt wan ettwan einer ein Noos [=Nutztvieh] hâte.
- Propstgricht [gemeint des Stiftes St. Leodegar in Luzern] luth ambtsbuch.
- Allerley verkhauffen bim hus.
- Jnzug der gülden, ist schon vor 6 Jaren ein Ordnung gemacht.
- Gantbrieff sindt nit uffzeheben, aber den tax zemindern.
- Hindersichfahl des prästhafften veehs 6 wuchen und 3 tag, den Mezgern gelten so woll als den Puren.

- Begärendt das Jnen bewilliget werde zuo winkhlen [=Winkel] zu führen was daherkhombt.
- Das Vischen [im Vierwaldstättersee?] an Land by Jren eignen güetern ohne schaden - der Zügen - Zinsen 4 balchen.
- Reysgeldt von Khrientz 100 gl. undt Horbw 130 gl.
- Hans Sigerist [=S i g r i s t] und Melcher K a u f f m a n [beide] von Horbw.
- Hans S p e n g l e r [von Kriens] undervogt undt Uli K r e t z undervogt von Krientz.
- Jost Pfiffer der Jung ist Jr Vogt.
- Nota sind 4 bescheidenliche Männer."

AH 77, 406

72 B

[1653 März 11.] "Zinstags" A

NOTIZEN [VOM VERMITTLER IM BAUERNKRIEG, BEAT II. ZURLAUBEN, UEBER
DIE VERMITTLUNGSBEMUEHUNGEN DER IV KATH. ORTE - V AUSG.
LU - IN LUZERN]

"[Amt] Büren [=Büron] und Triengen[:]

- Alexander P f i f f e r [1651-1653 Landvogt des Amtes Büron-Triengen] habe gsagt syen brieff und sigel Jn der Statt, Jre Rechtsaminen begriffend, begärtend selbige ze sächen.
- Fürs ander die Niw uffsätz wider abthon werden.
- Insonderheit die Ehrschätz von winikhen [=Winikon] syen by 57 Jaren eingeschlichen. Neüwe Lächenbrieff gemacht werden. Vermeinend vor Zytten nit Herkhomen sye. Jst nothwendig die alte documenta zuo ersächen. Habend kein beschriben amtbuoch.
- Straffen vorm gricht 2 mahl Jm Jahr. Und sindt zefriden wan man sy haltend wye Jetz 4 Jahr hero.
- Abzug von einem [luzernischen] Amt Jn das ander.
- Woltend auch mit schrybery gehalten werden wye andere, aber hat syn unterscheidt.
- Ehrschatz zuo Büren und Triengen vor 90 Jaren. Aber tuschwyse, und wan ein Brueder die schwester uskhaufft beschwärend sich.
- Jtem hand ein Zins und ehrschatz uff die Allmend gesetzt.